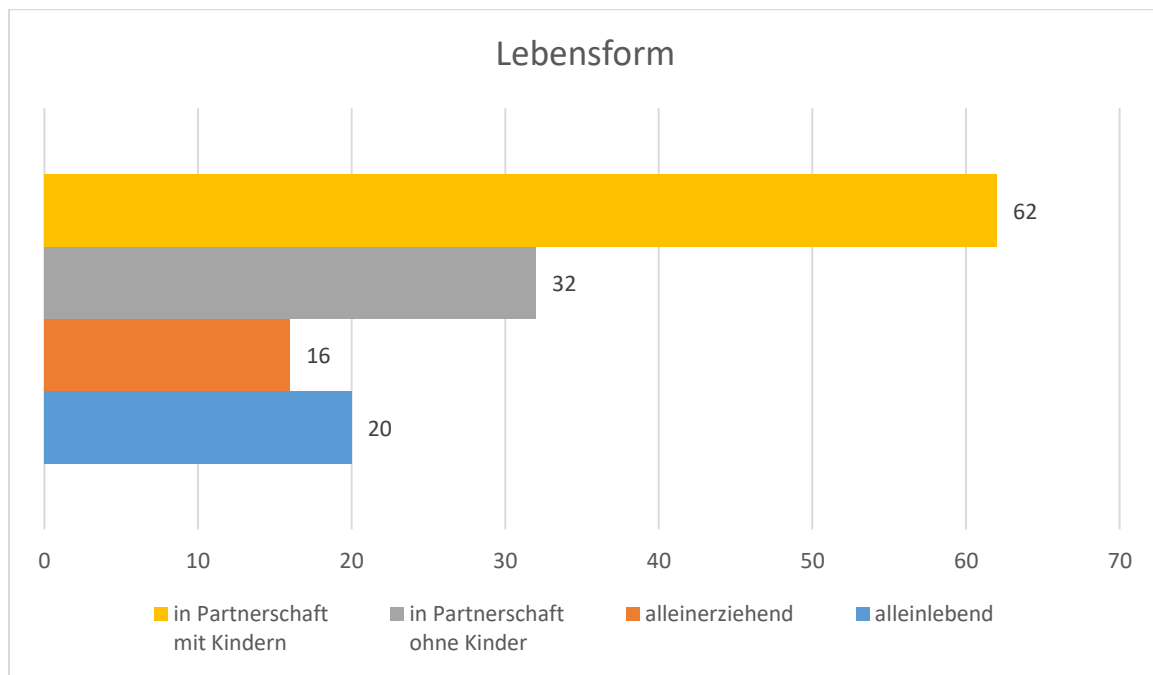


# Ehe-Familien-Lebensberatung 2016

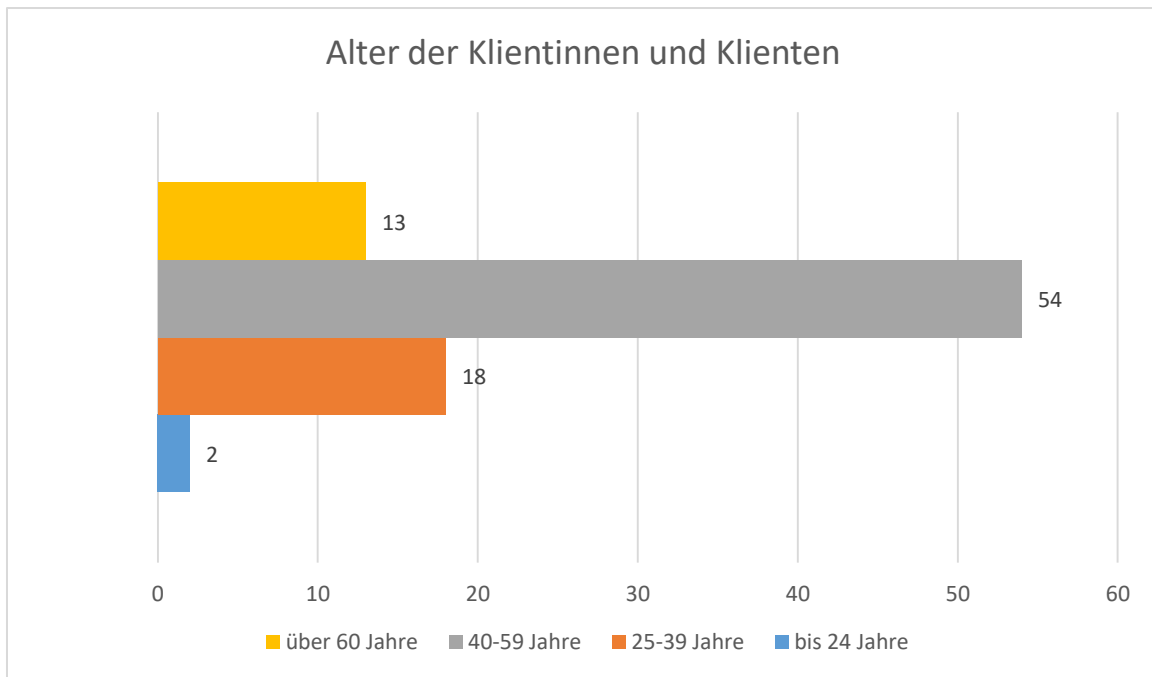
Der Diakonieverband Schwäbisch Hall bietet in Crailsheim (Frau Eger), Gaildorf (Frau Ludwig) und Schwäbisch Hall (Frau Gronbach-Grün und Frau Ludwig) Ehe-Familien- und Lebensberatung an. Der Deputatsumfang beträgt insgesamt 65 % einer Vollzeitstelle.

**2016 wurden in 115 Beratungsfällen 153 Klienten und Klientinnen beraten. Von den insgesamt 362 Beratungsgesprächen waren 77% Gespräch mit einzelnen Personen und 22% Gespräche mit Paaren. 67% unserer Ratsuchenden waren Frauen, 33% Männer.**

## Wer waren 2016 unsere Klientinnen und Klienten?

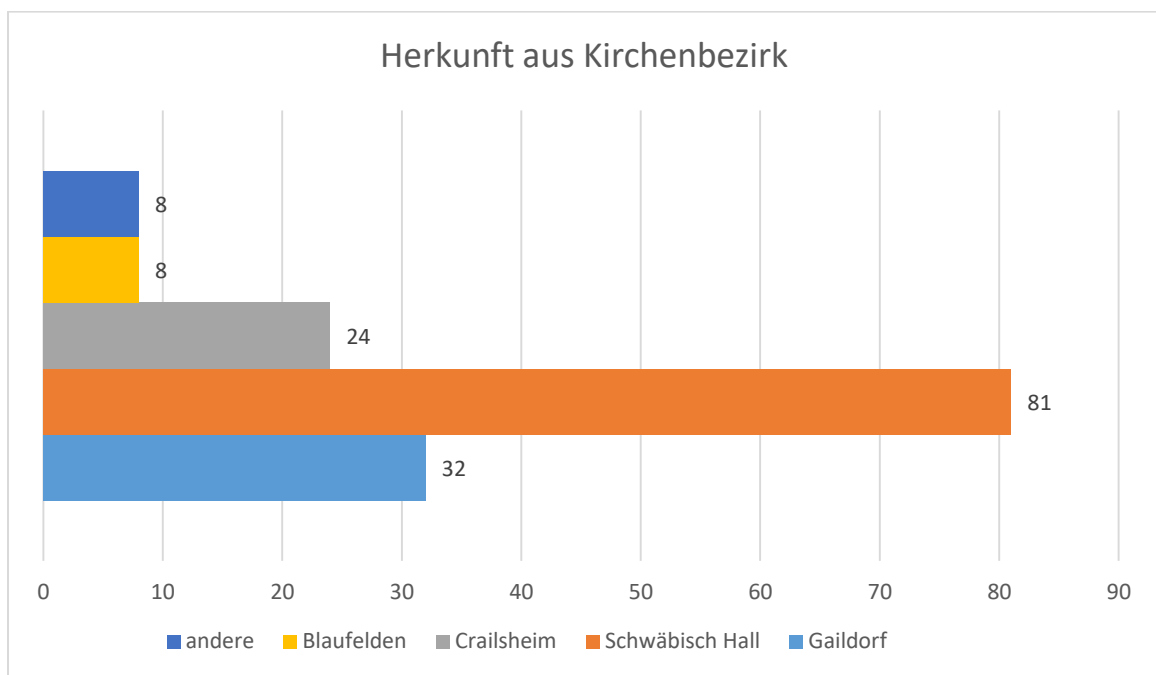


Wir erreichen mit unserem Beratungsangebot Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen, wobei der Schwerpunkt bei Menschen in Ehe/Partnerschaft liegt, die auch Kinder haben.

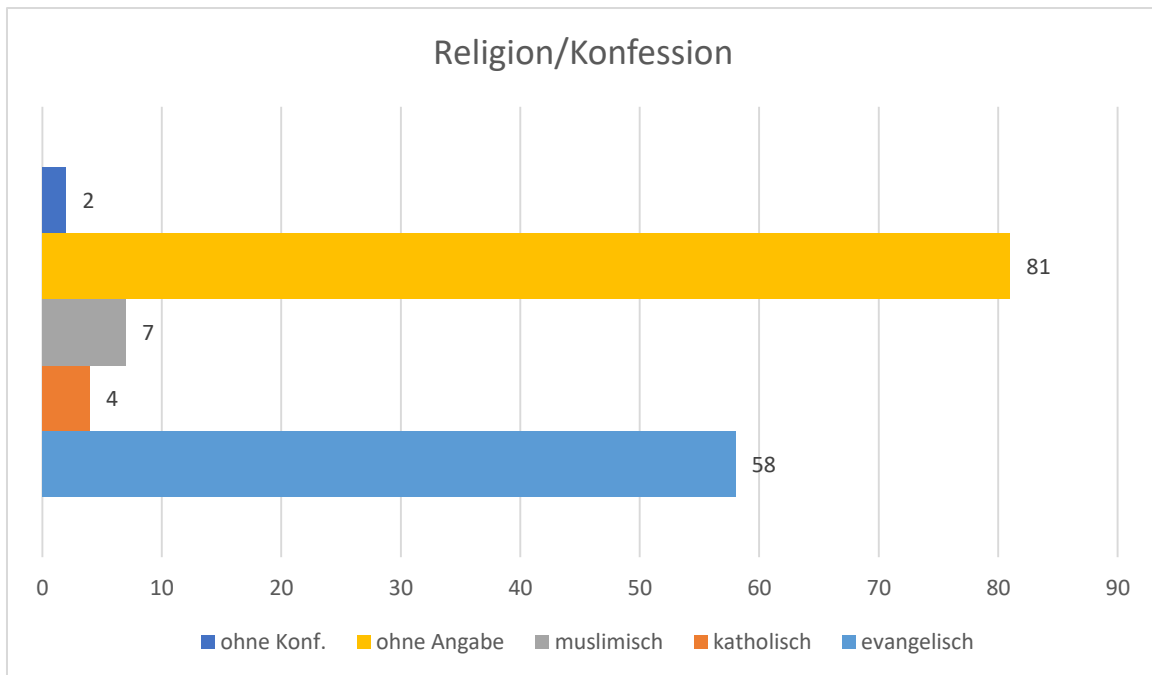


Dass der Altersschwerpunkt so deutlich bei Menschen in mittlerem/höherem Alter liegt ist einerseits dem demographischen Wandel geschuldet, aber auch der Tatsache, dass das mittlere Alter „krisenanfällig“ für Partnerschaftsprobleme ist.

Junge Familien mit Kindern bis 3 Jahre sind in dieser Statistik zudem nicht erfasst. Sie werden im Rahmen der Schwangerenberatung betreut. Dort ist die Beratung zu Partnerschafts- und Familienthemen sowie nach Trennung/Scheidung ein wichtiger Arbeitsbereich mit hohem Bedarf.

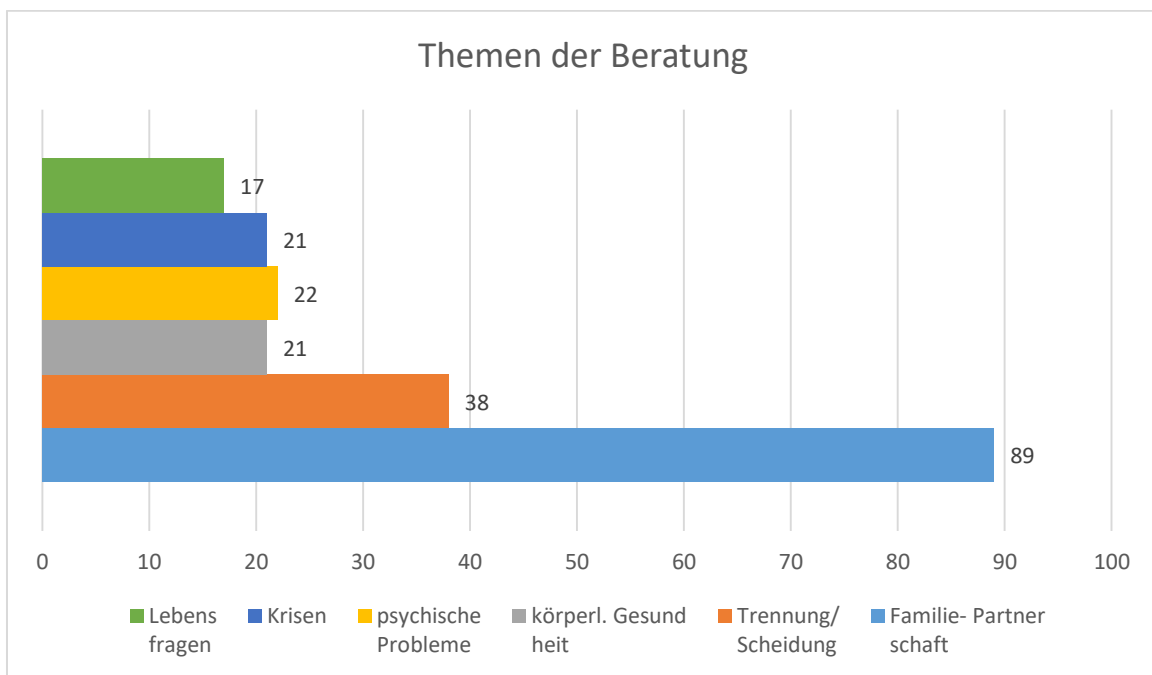


Manche Klientinnen und Klienten gehen aus Anonymitätsgründen bewusst nicht in „ihrem“ Kirchenbezirk zur Beratung. Deshalb nehmen wir vereinzelt auch Anfragen aus angrenzenden Kirchenbezirken an.



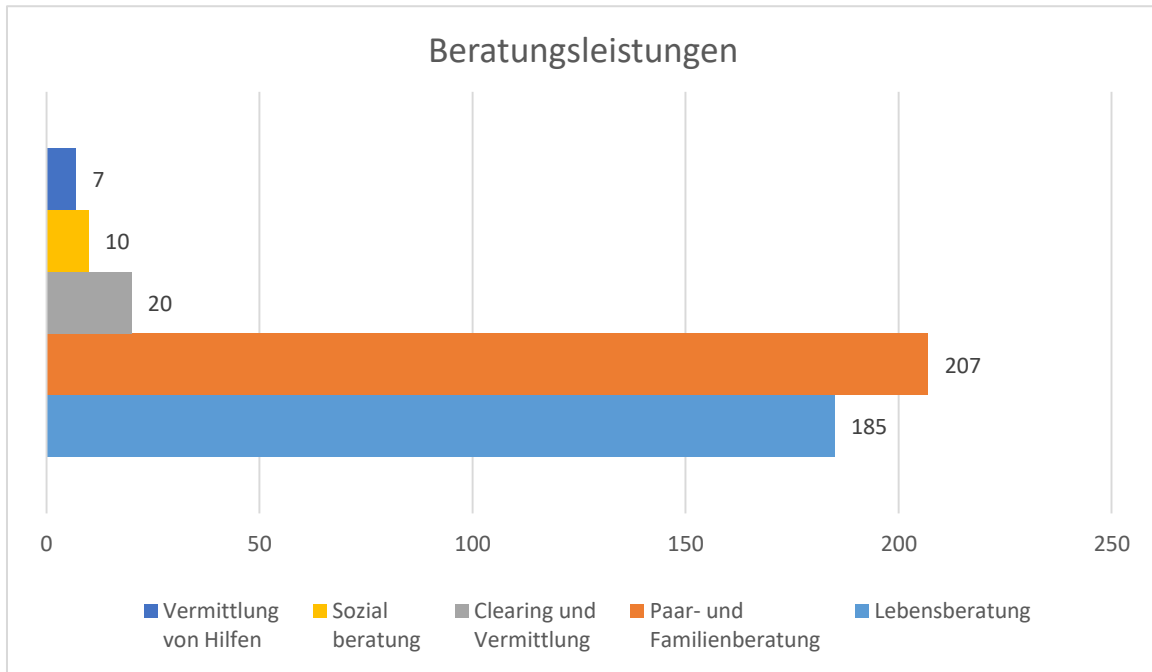
Wir fragen in der EFL-Beratung die KlientInnen nicht automatisch nach ihrer Religionszugehörigkeit oder Konfession, deshalb der hohe Anteil „ohne Angabe“. Wenn statistische Angaben zu diesen Themen vorliegen, war Religion/Glaube in der Regel auch Thema in der Beratung.

### Mit welchen Problemen kamen die Menschen zu uns?



Nach wie vor kommen sehr viele Menschen mit Partnerschafts- und Familienproblemen zu uns. Die Themen reichen von akuten Partnerschaftsproblemen bis zu Problemen mit erwachsenen Kindern oder alten Eltern. Auch Probleme mit Trennung und Scheidung führen viele Menschen zur Beratung. Hier spannt sich der Bogen von der akuten Trennungskrise bis

zu Problemen mit einer schon länger zurückliegenden Trennung oder Scheidung. Weitere Themen sind Probleme am Arbeitsplatz, psychische Probleme oder Begleitung nach Schicksalsschlägen und Todesfällen. Auch Probleme durch häusliche Gewalt und Suchtkrankheiten von Familienangehörigen kommen in der Ehe-Familien- Lebensberatung an, wobei das oft erst im Laufe der Beratung thematisiert wird. Alleinerziehende KlientInnen suchen Hilfe in den Schwierigkeiten und Belastungen durch jahrelange Alleinverantwortung für die Familie unter oft prekären finanziellen Verhältnissen.



Die Verteilung der Beratungsleistungen entspricht den Problemen, mit denen die Menschen zu uns kommen.

Wichtig ist uns auch das Thema Clearing und Vermittlung. Zur Ehe-Familien-Lebensberatung kann auch kommen, wer zunächst eine Einschätzung braucht, welche Hilfe nötig und wo sie zu bekommen ist.